

## Kanalzone Cristobal Vorausentwertungen

Provisorische Vorausentwertungen wurden schon im Jahr 1908 benutzt, als der Postmeister von Pedro Miguel reguläre Marken dieser Zeit mit seinem Gummistempel „POSTAGE DUE“ abstempelte. Jedoch war es nicht vor Dezember 1936, bis ein spezielles Gerät zum vorausentwerten von Marken hergestellt wurde, welches nur im Postamt von Cristobal benutzt wurde.

Zuerst benutzt wurde es am 09. Dezember 1936, als Pan-American Grace Airways 3.300 Rundschreiben verschickte, frankiert mit der 1 Cent Gorgas, die mit einem 25-fach Gummi Handstempel vorausentwertet wurden (Type I), hergestellt von der Panama Canal Press. Der Hauptabnehmer war Sears, Roebuck & Co., welcher Päckchen von ihrer Exportabteilung in Philadelphia über Schiffsfracht an Käufer in Cristobal verschickte. In Philadelphia wurden die Marken der Canal Zone schon auf jedem Päckchen angebracht, um die Lieferung vor Ort an die Adresse im Postamt des Empfängers sicher zu stellen.

Ein anderer großer Nutzer war die „Pacific Publishing Association“, welche religiöses Material überall in Mittelamerika, Mexico, die Karibik, und im nördlichen Teil von Südamerika verteilte. „Montgomery Ward“ war ein weiterer wichtiger Nutzer der vorausentwerteten Marken.

Als die ersten Ausgaben herausgegeben wurden, wurden Vorausentwertungen als Satz an Sammler verkauft. Diese Praxis wurde aber am 17. März 1887 beendet. Verkäufe an Sammler wurden am 29. Dezember 1967 durch die philatelistische Agentur in Balboa Heights wieder aufgenommen. Alle philatelistischen Verkäufe stammen von der zweiten Ersatzplatte während der späten Periode.

Das Sammeln von Vorausentwertungen von Cristobal wurde populär in den letzten Jahren, aber Lieferungen und verfügbare Lagerbestände scheinen dünn zu sein. Bei den jährlichen Auktionen der CZSG wurden die meisten Lose dicht bei, oder über dem geschätzten Wert verkauft. Die Preise in dieser Veröffentlichung basieren auf verschiedenen Preislisten von Händlern und den Auktionen der CZSG; indessen wurden erhebliche Abweichungen in den Preislisten der Händler festgestellt. Die hier aufgeführten Preise sind für gute Marken mit einem klaren Aufdruck. Außergewöhnlich feine Marken mit gut zentrierten Vorausentwertungen ergeben oft einen erheblichen Aufschlag. Marken vom Bogenrand sind im Allgemeinen ermäßigt.

Sammler von Vorausentwertungen zahlen normalerweise keine höheren Preise für kopfsehende Aufdrucke, doppelte Aufdrucke, etc., wenn der Aufdruck mit Handstempel ausgeführt wurde, aber Sammler der Canal Zone sind bereit einen Aufschlag zu bezahlen. Allgemein gesagt, wendete das Cristobal Postamt angemessene Sorgfalt beim anfertigen der Vorausentwertungen mit einem Handstempel. Diejenigen, die von der Panama Canal Press gedruckt wurden, wurden sehr sorgfältig ausgeführt; die zwei bekannten Doppeldrucke sind sehr selten und kopfstehende Aufdrucke sind nicht bekannt.

Es wurde keine Versuche gemacht zwischen Marken, die im „trockenen“ oder im „feuchten“ Prozess gedruckt wurden, zu unterscheiden. Alle Vorausentwertungen Typ III (Originalplatte) sind auf „feuchten“ Marken gedruckt, wohingegen die vom Typ IIIb (zweite Ersatzplatte) vom „trockenen“ Druck stammen. Diese Tatsache ist hilfreich dabei, dieses beiden Typen auseinander zu halten.

### TYPE I

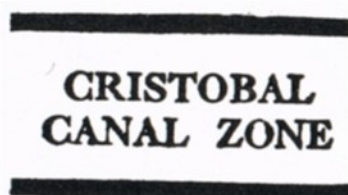


25-fach Gummi Handstempel – Erste Verwendung: 09. Dezember 1936

Scott #			\$
91	17¢	Wilson	9.50
93	30¢	Buffalo	6.00
116	14¢	Indian	RR
105	1¢	Gorgas	0.20
106	2¢	Goethals	1.50
107	5¢	Gaillard Cut	3.50
108	10¢	Hodges	0.75
109	12¢	Gaillard	3.00
111	15¢	Smith	1.50
112	20¢	Rousseau	2.00
113	30¢	Williamson	2.50
114	50¢	Blackburn	4.00
117	3¢	Goethals	7.00
118	½¢	Franklin	2.50
119	1 ½¢	M. Washington	2.50
120	1¢	Anniversary	7.00
121	2¢	Anniversary	3.00
122	3¢	Anniversary	2.50
123	5¢	Anniversary	4.50
124	6¢	Anniversary	RR
125	7¢	Anniversary	7.50
126	8¢	Anniversary	R
127	10¢	Anniversary	4.00
128	11¢	Anniversary	RR
129	12¢	Anniversary	10.00
131	15¢	Anniversary	8.50
133	20¢	Anniversary	8.00
134	25¢	Anniversary	25.00
135	50¢	Anniversary	10.00

Es sind vier Exemplare der 6¢ und ein Exemplar der 11¢ Anniversary bekannt. Möglicherweise existieren weniger als 10 Exemplare der 14¢ Indian. Invertierte oder doppelte Abschlüge bedingen einen Aufschlag. Die 17¢ Wilson und die 30¢ Buffalo gibt es gewöhnlich aufwärts und abwärts.

### TYPE II



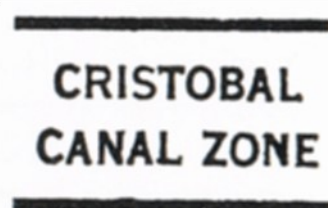
50-fach Gummi Handstempel – erste Verwendung 1939

Scott #			\$
107	5¢	Gaillard Cut	4.50
120	1¢	Anniversary	6.00
121	2¢	Anniversary	3.50
122	3¢	Anniversary	2.75
123	5¢	Anniversary	4.00
124	6¢	Anniversary	8.50
125	7¢	Anniversary	4.00
126	8¢	Anniversary	R
127	10¢	Anniversary	4.00
128	12¢	Anniversary	7.00
130	14¢	Anniversary	RRR
131	15¢	Anniversary	8.00
133	20¢	Anniversary	7.00
134	25¢	Anniversary	20.00
135	50¢	Anniversary	9.00

Vier Exemplare der 14¢ Anniversary, einschließlich einem kopfstehendem Aufdruck, sind bekannt. Invertierte oder doppelte Abschlüge bedingen einen Aufschlag.

Die Typen III und IV und ihre Ersatzplatten wurden in der Schrift Monotype von der Panama Canal Press gesetzt. Nach dem ersten Druck zerbrach die Form, aber nachdem dieser Druck gestoppt wurde, wurde die Form für späteren Gebrauch zurück behalten. Zerbrochene und abgenutzte Buchstaben und Druckmaße wurden von Zeit zu Zeit ersetzt. Bis 1966 wurde keine komplett neue Platte hergestellt und in Gebrauch genommen (Type IIIb).

### TYPE III



100-fach Monotype Platte

#### Original Platte

„I“ von „CRISTOBAL“ ist über dem rechten Bein vom „N“ von „CANAL“. Abstand zwischen „CANAL ZONE“ ist 1¼ bis 1½ mm.

Erster Druck: 24. April 1941.

Scott #			\$
105	1¢	Gorgas	0.20
106	2¢	Goethals	1.00
108	10¢	Hodges	1.00
109	12¢	Gaillard	2.50
110	14¢	Sibert	7.00
111	15¢	Smith	2.00
112	20¢	Rousseau	1.75
113	30¢	Williamson	1.50
114	50¢	Blackburn	2.00
117	3¢	Goethals	4.00

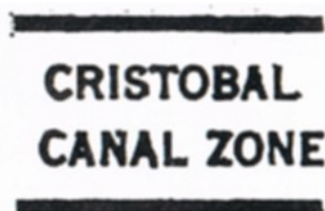
Bekannte Anzahl gedruckter Marken: 24. April 1941

1¢	100.000	15¢	10.000
2¢	20.000	20¢	10.000
10¢	10.000	30¢	20.000
12¢	10.000	50¢	20.000
14¢	3.000	3¢	10.000

Alle Marken sind vom „feuchten“ Druck.

„CRISTOBAL“ ist nach links verschoben, so dass das „C“ sich fast über dem „C“ von „CANAL“ an Position 9 und 35 befindet. Dieses tritt nur beim ersten Druck auf. Sie sind alle selten und treten auf allen Poststufen auf.

Die Anzahl dieser so gedruckten Marken entspricht etwa 2% der Gesamtangabe der gedruckten Marken vom 24. April 1941.



105a	1¢	Gorgas	R
106a	2¢	Goethals	RR
108a	10¢	Hodges	(*)
109a	12¢	Gaillard	RR
110a	14¢	Sibert	RRR
111a	15¢	Smith	(*)
112a	20¢	Rousseau	RR
113a	30¢	Williamson	RR
114a	50¢	Blackburn	RR
117a	3¢	Goethals	(*)

(\*) nicht erwähnt, aber gedruckt.

## TYPE IIIa

**CRISTOBAL  
CANAL ZONE**

### Erste Ersatzplatte

„I“ von Cristobal zentriert zwischen „NA“ von „CANAL“.

Platz zwischen „CANAL ZONE“ ist  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{3}{4}$  mm.

Erste Verwendung ist unbekannt, aber dürfte in der Mitte von 1941 gewesen sein.

Scott #			\$
105	1¢	Gorgas	0.10
		a Double	RRR
106	2¢	Goethals	0.30
108	10¢	Hodges	0.40
		a Double	RRR
109	12¢	Gaillard	1.50
110	14¢	Sibert	5.00
111	15¢	Smith	1.00
112	20¢	Rousseau	0.80
113	30¢	Williamson	1.00
114	50¢	Blackburn	2.00
117	3¢	Goethals	0.30
118	$\frac{1}{2}$ ¢	Franklin	1.00
119	$1\frac{1}{2}$ ¢	M. Washington	1.00
137	$1\frac{1}{2}$ ¢	Magoon	2.50
138	2¢	Roosevelt	0.10
139	5¢	Stevens	0.20
140	25¢	Wallace	8.00

Zwei Exemplare von jeweils der 1¢ Gorgas und der 10¢ Hodges sind mit Doppelaufdruck bekannt. Ein Exemplar ist von der  $1\frac{1}{2}$ ¢ M. Washington bekannt mit dem Aufdruck nach oben versetzt, so dass man in der unteren Reihe nur „CANAL ZONE“ liest. Von keiner anderen Position sind Exemplare bekannt. Einige vom Type IIIa sind vom „trockenen“ und vom „feuchten“ Druck bekannt.

## TYPE IIIb



### Zweite Ersatzplatte

„I“ von „CRISTOBAL“ ist leicht rechts vom rechten Bein vom „N“ von „CANAL“.  
Der Abstand zwischen „CANAL ZONE“ ist 1¼ mm.

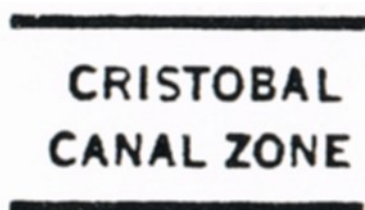
Scott #			\$
105	1¢	Gorgas	0.10
108	10¢	Hodges	0.35
111	15¢	Smith	0.50
112	20¢	Rousseau	0.80
113	30¢	Williamson	1.00
117	3¢	Goethals	0.25
138	2¢	Roosevelt	0.20
139	5¢	Stevens	0.30

Alle sind vom „trockenen“ Druck. Diese Vorausentwertungen wurden postfrisch von der Philatelic Agency, Balboa Heights, verkauft. Die obigen Preise sind für postfrische Marken.

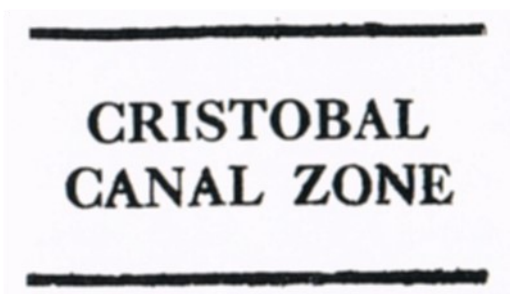
Am 01. April 1971 wurde eine dritte Ersatzplatte hergestellt (RPI) und die zweite RPI wurde vernichtet.

Die neue Platte ist fast identisch mit der zweiten RPI, aber der Abstand zwischen „CANAL ZONE“ ist etwa 1,1 mm, anstatt 1¼ mm. Die Leitlinien der Druckermaschine, die die Linien bilden, enden ungleichmäßig bei vielen Markenreihen auf der rechten Seite bei der zweiten RPI, aber alle sind bei der dritten RPI gleichmäßig. Mit Ausnahme von großen Blöcken vom Rand, ist es schwer zwischen den beiden Platten zu unterscheiden, daher wurde kein neuer Typ festgelegt. Außerdem haben wir keinen Beweis, dass die dritte RPI benutzt wurde.

Die oben beschriebenen Unterschiede sieht man auf Probeabzügen. Ein Einzelbeispiel der dritten RPI sehen sie unten.



#### TYPE IV



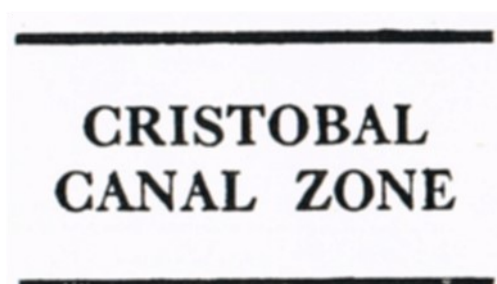
#### Original Platte

„CANAL ZONE“ 23¾ mm lang, Abstand zwischen „CANAL ZONE“ ist 2 mm.  
Erster Druck: 24. April 1941

Scott #			\$
107	5¢	Gaillard Cut	4.00

Gedruckte Anzahl: 10.000

#### TYPE IVa



#### Erste Ersatzplatte

„CANAL ZONE“ 25¼ mm lang, Abstand zwischen „CANAL ZONE“ 2¾ mm.

Scott #			\$
107	5¢	Gaillard Cut	2.00
141	10¢	Barro Colorado	2.50

Wahrscheinlich wurden 30.000 Stück der 5¢ nachgedruckt im September 1941 und im Juli 1945. Aber 5.200 wurden am 14. April 1947 vernichtet. Es bleiben 24.800.

#### Quelle:

**Catalogue of Cristobal Precancels, including SRC dated, By Lawson P. Entwistle  
Handbook No. 6  
Published by Canal Zone Study Group, 1987  
© Canal Zone Study Group**

Übersetzt ins deutsche von Jürgen Kuseler